

EM-Fahrkarte für Seiteneinsteiger

Drei Auswahlwerfen in Ardorf terminiert

fwa Oldenburg/Ostfriesland. Im kommenden Jahr findet in Irland die Europameisterschaft im Klootschießen und Boßeln statt. Der Friesische Klootschießer Verband (FKV) nominiert für die vom 1. bis 4. Mai 2008 stattfindenden „European Championchips“ rund um Cork seine Mannschaften über die Eiswertung des Ranglistenwerfens. Das Straßenboßeln mit der Eisenkugel wird wahrscheinlich in Bandon ausgetragen. In den einzelnen Altersklassen werden 12 Männer (10 Werfer / 2 Ersatzwerfer), 7 Frauen (6 / 1), 5 männliche Jugend (4 / 1) und 4 weibliche Jugend (3 / 1) die Farben des FKV vertreten.

Die Aktiven der beiden Jugendklassen müssen Jahrgang 1990 oder jünger sein. Geworfen wird mit der etwa 800 Gramm schweren original irischen Kugel (28er), die beim Feldobmann H.G. Bohlken oder Boßelobmann F. Walter erhältlich sind. Damit keine Missverständnisse aufkommen, die bislang verwendeten Kugeln mit der großen 28er können auch weiterhin genutzt werden. Reine Stahlkugeln sind genauso unzulässig wie Eisenkugeln ohne das lesbare 28 Unzen Zeichen. Der Weg in den Mannschaftskader für die EM 2008 in Irland führt über das Ranglistenwerfen. Wie in den beiden Vorjahren qualifizieren sich jeweils neun Männer und neun Frauen für die Championstour 2007/2008. Die restlichen Plätze werden über die Einzelmeisterschaften beider Landesverbände belegt. Die drei FKV-Jugendmeister in Holz, Gummi und Eisen haben ihren Platz in der Tour ebenfalls sicher. Wer sich innerhalb der Championstour nicht qualifiziert oder sich bei den Einzelmeisterschaften nicht durchsetzt, bekommt zu Beginn der neuen Saison eine letzte Chance, sich für die Teilnahme an der Championstour und somit auch für die EM- Qualifikation zu empfehlen. In drei Auswahlwerfen werden neun Männer, sechs Frauen und jeweils zwölf Jugendliche ermittelt, die als Seiteneinsteiger am Ranglistenwerfen teilnehmen. Die zusätzlichen Qualifikationen für die Eisenkugel - Spezialisten werden am 8., 15. und 21. Juli 2007 jeweils in Ardorf (Kreisverband Wittmund) ausgetragen. Der Abwurf wird in Kürze festgelegt. Es wird aus Ardorf heraus in Richtung Hohebarg durch die Kurven geworfen. Beim Training könnte es zu Behinderungen kommen, da an mehr als der hälftigen Strecke zeitgleich ein neuer Fahrradweg gebaut wird. Die Wurfstrecke bleibt davon jedoch unberührt. Die Kreisverbände können eine beliebige Anzahl qualifizierter Werfer für die erste Ausscheidung melden. Nach der ersten und zweiten Ausscheidung werden die Werferkontingente nach Meldungseingang reduziert, jedoch vor dem ersten Werfen festgelegt. Die Anmeldungen aller 13 Kreisverbände nimmt Landesboßelobmann Reiner Behrens bis spätestens 20. Juni 2007 entgegen. Pro Erwachsene sind 5 Euro und pro Jugendliche 2 Euro Startgebühr zu entrichten. In der kommenden Saison wird in der Championstour jeweils einmal mit der Holz- und Gummikugel geworfen. Die Eisenwerfen beginnen am 2. September. Weitere Termine sind in diesem Jahr am 15. September, 8. und 23. Dezember. Im Jahr 2008 geht es am 2. Februar sowie 2. März, 5. und 19. April weiter, ehe im Mai die neuen Boßler des Jahres gekürt werden.

Ostfriesische Nachrichten
Online-Ausgabe vom 13.06.2007; 22:00:00 Uhr